

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 7 (1794)
Heft: 18

Artikel: Morgenlied
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819697>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

[Reicht ihm wieder die Hand.] Bruder — diesen Morgen sey uns heilig, heilig dieser Hügel, wo sich unser Herz dem Saamen eines bessern Lebens aufschloß — möge er Früchte bringen.

Fortsetzung folgt.

Nachrichten.

Im Laden von Hrn. Dürrholt sind zu haben frische Cornichon oder kleine eingemachte Gurken. Er empfiehlt sich um geneigten Zuspruch.

Fruchtpreise vom 19ten April.

Kernen 22 Bz.	—	—	—	—	—
Mühlengut 17 Bz.	—	16 Bz.	2fr.	—	—
Moggen 15 Bz.	—	14 Bz.	2fr.	—	—
Wicken 16 Bz.	—	—	—	—	—

Morgenlied.

Willkommen Morgensonne,
Willkommen mir!
Du steigst, und Freud und Wonne
Steigt auf mit dir.

Von deinen holden Blicken
Glänzt jede Flur,
Lacht himmlisches Entzücken.
In der Natur.

Zwar lachst du liebe Sonne
Nicht jedem zu;
Nicht jedem strahlst du Wonne
Und helle Ruhe.

Dem Harvarx, welcher immer
 Sein Geld bewacht,
 Dem nur der blanke Schimmer
 Der Thaler lacht,

 Und wer die stillen Schatten
 Der Mitternacht,
 In schwarzen Lasterthaten
 Hat durchgewacht,

 Dem stralet, liebe Sonne,
 Dein Angesicht,
 Dem blickt es Freud und Wonne
 Ins Herz nicht.

 Nur dem, du liebe Sonne,
 Der rein, wie du
 Im Herzen ist, strahlst Wonne
 Wohlthätig zu.

 Nur dem, der recht und grade,
 Nach seiner Pflicht,
 Durchwallt die Lebenspfade,
 Lacht dein Gesicht.

 Ihm streust du vollen Segen
 Auf seine Haab;
 Froh blickt er dir entgegen
 Auch nah' am Grab.

 Laß frey von eigner Plage
 Und hell und rein,
 Wie Sonnen meine Tage
 O Himmel seyn.